



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

MC. Versicherungen einiger Städte wegen der Forderungen der Grafen  
von Anhalt an die Mark, vom 21. Juni 1369.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

truwen med eyner samenden hant vor vnser heren vnnde met vnser heren greuen Albrecht vnde greuen gunther van lindow deme hochgeboren vorsten hertoghen kazemer von Stettin vnnde tu syner hant deme stolten riddere, heren frederik van eikstede, dytliue van der eychorst vnde engehele van uctorp stede vnde valt tu holdende ane al geuerde. Tu eyner merer betughinghe so hebbe wy greue Albrecht vnde greue gunther van lindow vorbenumet vnse ingefeghele met vnser na gescreuen borghen ingefeghelen, alle met arndes van ykendorpes vnd rantwighes van ronebeke an dessen brief gehenghet, gegheuen na godes bord duzent jar dryhundert iar in deme neghen vnde festichsten iare, in sunte vitis auende.

Nach dem Originale im R. Provinzial-Archive in Stettin, aus einer von J. T. Bagmihl mitgetheilten Abschrift.

MC. Versicherungen einiger Städte wegen der Forderungen der Grafen von Anhalt an die Mark, vom 21. Juni 1369.

Wir die Ratmanne, Gildemeistere vnd die gemeinen bürger der Stete Struzberg, Bernou, Ewirwalde, Landesberg, Monchberg, Mittenwalde, Fürstenwalde, Drolin, Wrezzin vnd Vrienwalde, bekennen offentlighen, das wir gelobit haben vnd gelobin auch mit diesem brieue in guten trouwen ane argelift den erbaren wiezen Luten den Ratmannen, Gildemeistern vnd den gemeinen bürgern der Stete Vrankenuorte, Berlin, Cöln und Spandou, das wir mit en gliche weren nach vnser czal ansten fullen vnd wellen allir gelobde vnd verbindnisse, die dieselben Ratmanne vnd bürger mit andern herren, rittern vnd knechten, Ratgeben vnser gnedigen Herren des Markgrafen von Brandenburg, vor dieselben lant der Marke, alz vor drie tusent Marg Brandenburg. Silbers gelobit haben dem durchluchtigen Fürsten, Herren Johanze, Grauen zu Anhalt vnd sienen Erben, vnd zu ihrer hant allin andern Fürsten, Herren, Rittern vnd knechten, nach vz wiesunge vnd lute irer brieue, die sie demselbin von Anhalt vnd sienen Erbin dorobir gegeben haben. Dieselbin brieue fullen vnd wellin wir an glichen teile nach unfer czal mit den ehegenanten Ratmannen vnd bürgern haldin vnd volzogen vf alle koste vnd schaden, die sie von Manunge vnd von Bezahlunghe wegen der vorgeanten drie tusent Mark einigerlei wiez tragen vnd nemen mogten. Das geloben wir dem egenanten Ratmannen und bürgern der Stete Vrankenuorte, Berlin etc. stete vnde ganz zu halden in guten trouwen ane Argelift vnd ane allis geuerde. Des haben wir zu Orkunde vnser Ingefigel an diesen brief lazzin hengin. Gegeben zu dem Berlin, nach Gotes Geborte dierzehn hundert jar darnach in dem nun vnd sechzigsten jare, an dem nehestin Daurestage vor S. Johannis tage Baptiste.

Gercken's Cod. IV, 396.